

## Verein mit regem Zulauf

von Peter Studer

3athlon Bern, der stadtberner Triathlon Club, entstand 2007 aus der Fusion der beiden Triathlon-Vereine Triathlon Team Bern und TDK 92 (TDK stand für Triathlon und Duathlon Klub), und hat aktuell rund 120 aktive Mitglieder. Die Sportart Triathlon boomt nach wie vor, und so erfreut sich unser Verein über regen Zulauf. 3BE bietet ein umfangreiches Trainingsangebot an. Pro Woche sind es sechs Schwimmtrainings in verschiedenen Hallenbädern der Stadt, drei geführte Lauftrainings sowie – hauptsächlich während der Sommerzeit – drei Einheiten mit dem Rennvelo oder dem Mountain Bike. 3BE steht allen Tri- und Duathleten sowie sonstigen Multisportlern offen und basiert auf den drei Säulen Jugend-, Breiten- und Leistungssport. Von Gelegenheitssportlern über ambitionierte Age Group-Athleten bis hin zu Nationalmannschafts-Mitgliedern sind sämtliche Niveau-Ausprägungen im Verein vertreten. Neben dem fixen Trainingsangebot trifft man sich selbstverständlich regelmässig zu individuell vereinbarten Trainings-Aktivitäten wie längeren Ausfahrten auf dem Rad (Grimsel-Furka-Susten, sehr beliebt bei uns in der Region...), Bergläufen (bspw. Niederhorn) oder die Synthese von beidem (sog. Kombitrainings: z.B. mit dem Velo von Bern nach Mülenen, Berglauf auf den Niesen, den Thuner Hausberg). Im Winter, oder was davon übrig geblieben ist, sind die Langlaufloipen Kanderstegs oder der Gantrisch-Region beliebte Ziele, um unrealistischen Vorgaben des Trainingsplans nachzujagen.

Ebenso grosser Beliebtheit unter den Clubmitgliedern erfreuen sich sogenannte Einweg-Velotouren; das geht so: Wahlweise mit Eisenbahn, dem Flugzeug oder dem Mietauto wird ein Ziel angesteuert, welches so nah wie nötig und so weit wie möglich von Bern entfernt



[www.bernertriathlon.ch](http://www.bernertriathlon.ch)

Foto: ZVG



Foto: ZVG

ist, die Velos und leichte Ausrüstung im Gepäck. Anschliessend geht es unter Berücksichtigung möglichst sämtlicher Höhenmeter zurück nach Bern. Unter anderem waren Turin, Nizza, Bilbao oder Dubrovnik Ausgangspunkte solcher Genuss-Radeltouren, wie wir sie auch nennen.

### **Berner Triathlon**

Im Mai 2015 führt 3athlon Bern zum dritten Mal den Berner Triathlon durch. Der Wettkampf ist Teil der Swiss Triathlon Short Distance Serie, und bietet mit seinen Distanzen (500 m Schwimmen im Becken/20 km Rad auf einem für den Verkehr gesperrten Strassenabschnitt/6 km Laufen) ein sowohl für Anfänger wie auch Fortgeschrittene geeignetes Format für einen Formtest im Frühjahr. Mittlerweile melden sich über hundert Triathleten zu unserem hauseigenen Wettkampf an, Tendenz steigend. Der Berner Triathlon kommt jeweils im und um das Freibad in Münchenbuchsee zur Austragung.

### **Convivial**

«...und wenn ihr uns sucht, seht auch unter den Tischen nach!» Zwar steht in unseren Statuten unter Artikel 1, «Zweck des Vereins» nichts von Förderung der Geselligkeit, trotzdem – oder gerade deswegen hat sich unser Verein seit einigen Jahren neben den sportlichen Achievements auch einen Namen in der Berner Apéro-Kultur erarbeitet.

Zu wichtigen Terminen im Berner Triathlon-Jahr haben sich die Saison-Eröffnungs-Sause (ca. April/Mai) und der Fin-de-Saison-Apéro (in aller Regel irgendwann zwischen September und November) gemauert, in deren Rahmen sich jeweils ein nicht unbeachtlicher Teil des soziokulturellen Speckgürtels rund um 3athlon Bern zu einem ziemlich ungezwungenen Umtrunk trifft. Böse Zungen behaupten, die Errungenschaften unseres Vereins auf dem Gebiet der Trinkkultur seien mittlerweile grösser als jene im sportlichen Bereich...

### **Spin Off**

Aus dem Dunstkreis von 3athlon Bern und oben erwähnten biennalen Festivitäten entwuchs 2014 Oberbottiger Kurbelbräu. Zwei Mitglieder des Clubs begannen ihr eigenes Bier zu brauen, welches ausschliesslich mit dem Velo an den Ort geliefert wird, wo es getrunken wird, Kurbelbräu eben. Und die ebenso logische wie konsequente Verbindung der beiden Themenkreise Sport und Geselligkeit. Mittlerweile kann die Produktion – sie findet im heimischen Keller zwischen Bananenschachteln und Mauerasseln statt – nicht mehr mit dem Bestellungseingang mithalten. Die Rezeptur stellt insofern ein Geheimnis dar, als dass die selbsternannten Hobby-Brauer streng nach Prinzip «Versuch und Irrtum» vorgehen und jeder neue Sud etwas anders schmeckt als der vorherige – und keiner weiss warum.

\*Peter Studer ist beim 3BE Triathlon Club Bern für Kommunikation und Sponsoring zuständig